

Vereinbarkeit ist ein Erfolgsfaktor

Die Familienplattform Ostschweiz (FPO) und die Fachstelle Betriebliche Gesundheitsförderung St. Gallen spannen zusammen: Sie lancieren einen Check, mit dem Unternehmen die Vereinbarkeit von Beruf und anderen Lebensbereichen optimieren können.

«Nur wenn es uns in den verschiedenen Lebensbereichen wohl ist, sind wir motiviert und leistungsfähig am Arbeitsplatz», sagt Christof Stürm. Er präsidiert die Familienplattform Ostschweiz, die sich die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zum Ziel gesetzt hat. Um das Engagement zu intensivieren, arbeitet die FPO seit Kurzem noch enger mit der Fachstelle Betriebliche Gesundheitsförderung des Amtes für Gesundheitsvorsorge des Kantons St. Gallen zusammen. Daraus ist der neue Unternehmens-Check hervorgegangen.

Motivierter, loyaler, gesünder

Unternehmen können im Rahmen des Checks nicht nur prüfen lassen, wo sie beim Thema Vereinbarkeit stehen, sondern erhalten auch konkrete Tipps zur Optimierung (siehe Kasten). Dabei würden sowohl die Geschäftsleitung als auch die Mitarbeitenden miteinbezogen, erklärt Annette Nitsche von der Fachstelle Betriebliche Gesundheitsförderung. Sie betont, dass die gute Vereinbarkeit der Arbeitszeit mit privaten und sozialen Verpflichtungen an Bedeutung gewinne: Immer mehr Arbeitnehmende seien aufgrund der demografischen Entwicklung mit der Betreuung ihrer betagten Eltern konfrontiert. Gleichzeitig möchten jüngere Mitarbeitende Beruf und Kinderbetreuung unter einen Hut bringen. «Mitarbeitende, die ihre Arbeitszeit mit privaten und sozialen Verpflichtungen vereinbaren können, sind motivierter, leistungsfähiger, loyaler und gesünder», fasst Nitsche zusammen.

Unternehmen sensibilisieren

Christof Stürm kann das als Geschäftsleiter eines mittelgrossen Ostschweizer Technologieunternehmens bestätigen: «Die Unternehmen sind sich bewusst, dass Vereinbarkeit ein strategisches Thema ist. Gerade, wenn es um die Rekrutierung und um die Produktivität der Mitarbeitenden geht. Können Mitarbeitende ihren Beruf und andere Lebensbereiche gut vereinbaren, hat das einen positiven Einfluss auf den betriebswirtschaftlichen Erfolg.» In vielen Unternehmen sei über die Jahre aber ein unübersichtlicher Massnahmen Teppich gewachsen. Zudem geniesse das Thema im Geschäftsalltag der Verantwortungsträger nicht immer oberste Priorität. Diesbezüglich

könne der Unternehmens-Check sensibilisieren, denn: «Es braucht eine klare Strategie und eine Unternehmungskultur, bei der das Thema Vereinbarkeit einen festen Platz einnimmt.»

<Kasten>

Mehr als ein Check

Grundlage des Unternehmens-Checks der Fachstelle Betriebliche Gesundheitsförderung St. Gallen und der Familienplattform Ostschweiz ist eine Online-Befragung. Dabei wird die Zufriedenheit bezüglich Vereinbarkeit von Arbeit und anderen Lebensbereichen aus Sicht der Mitarbeitenden und der Unternehmensleitung erhoben. In moderierten Workshops erarbeiten die Mitarbeitenden konkrete Verbesserungsvorschläge, die auch den betriebswirtschaftlichen Erfolg nachhaltig positiv beeinflussen. Das Angebot richtet sich insbesondere an Klein- und Mittelunternehmen. Die Familienplattform Ostschweiz beteiligt sich an den Kosten der ersten fünf Mitgliedsbetriebe, die den Unternehmens-Check absolvieren. Weitere Infos: www.zepira.info (Arbeitswelt/Angebote).

Bildlegende:

Möchten Ostschweizer Unternehmen stärker für Vereinbarkeit von Beruf und Familie und damit für mehr betriebswirtschaftlichen Erfolg sensibilisieren: Christof Stürm, Präsident Familienplattform Ostschweiz und Annette Nitsche von der Fachstelle Betriebliche Gesundheitsförderung St. Gallen.

Pressekontakt: Verein Familienplattform Ostschweiz
Corinne Indermaur-Hüberli, Geschäftsführerin
Telefon 071 313 53 66
c.indermaur@familienplattform-ostschweiz.ch
www.familienplattform-ostschweiz.ch

Der Verein Familienplattform Ostschweiz berät Unternehmen und Institutionen, im speziellen deren Personalabteilungen, sowie berufstätige Eltern zum Thema «Vereinbarkeit von Familie und Beruf». Die Beratung erfolgt hauptsächlich über die Webseite www.familienplattform-ostschweiz.ch sowie persönlich über die Geschäftsstelle.